

# Korfs Neid

*Korf beneidet einen Narren  
Mit zwei Pokalen in der Hand  
Die der an einem Flohmarkt-Karren  
Äußerst günstig sich erstand*

*Der Narr verkündet nun der Welt  
(Indem er seine Siegstrophäen  
Über seinem Kopfe hält  
Verkündet er im Steh'n und Geh'n)*

*Er sei der Fischer Georg Feister  
Wie's auf dem Pokale steht  
Und unbestritt'ner Wettkampfmeister  
Im Jahre 90, Hintersteet*

*Er sei schon eine Sportskanon'  
Grad eben noch, kein Jahr ist's her  
Gewann er glatt den Triathlon  
Als Kranebichler Christopher*

*So der Narr nun lautstark weiter  
Um ihn sammeln sich schon Leute  
Das Narrentum stimmt uns stets heiter  
So war's einst, so ist es heute*

*Hurra, Christopher! Ruft ein Kleiner  
Georg auch! Ein Herr mit Bauch  
Hebt ihn hoch! Ein ganz Gemeiner  
Und schon folgt der alte Brauch*

*Der Narr auf vielen Schultern wankend  
Winkt beseligt in die Runden  
Weinend, nickend, zitternd, dankend  
Es ist die schönste seiner Stunden*

*Ach, denkt Korf, wie neid ich dir*

*Dein wunderbares Glücksgefühl  
Es ist das einzig Wahre hier  
Im allgemeinen Spottgewühl*

*Der Narr auf dieser Flohmarktwiese  
Bin ich, der fast sein ganzes Leben  
Hart und schwer dafür gekämpft*

*Dass letztendlich Leut wie diese  
Ihn auf ihre Schultern heben  
Korf geht weiter – sehr gedämpft*

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

Diesen Text können Sie seit Dezember 2018 auch [hören](#), gelesen  
vom Autor.

www.verdichtet.at | Kategorie: [fantastiques](#) und [unerHÖRT!](#) |  
Inventarnummer: 16092